

**Anzug zur Förderung des Wirtschaftsstandortes durch administrative Entlastung der in Basel-Stadt ansässigen Unternehmen**

05.8289.01

Am vergangenen Wochenende haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in unserem Nachbarkanton einen Abbau administrativer Belastungen der KMU mit überwältigendem Mehr in Gesetz und Verfassung verankert. Es wäre nicht nötig gewesen, solche Pflichten der Regierung und Verwaltung in einem Verfassungs- oder Gesetzestext zu verankern, da es zu den Grundaufgaben jeder Regierung gehört, den Einfluss administrativer Vorschriften auf die Betroffenen abzuschätzen und - wo immer möglich - auf überflüssige Regulierungen zu verzichten bzw. überholte Vorschriften aufzuheben.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, mit welchen konkreten Massnahmen die Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Gewerbe im Kanton Basel-Stadt im Zeitraum zwischen Juni 2005 und Juni 2007 entlastet werden.

Donald Stückelberger, Theo Seckinger, Andreas C. Albrecht, Hans Rudolf Brodbeck, Christine Wirz-von Planta, Markus G. Ritter, Felix W. Eymann, Peter Malama, Baschi Dürr, Claude François Beranek, Christophe Haller, Angelika Zanolari, Michel Remo Lussana, Joël Thüring, Sebastian Frehner, Andreas Ungricht, Fernand Gerspach, Andreas Burckhardt, Conradin Cramer, Stephan Maurer, Urs Schweizer, Giovanni Nanni, Lorenz Nägelin, Edith Buxtorf-Hosch, Peter Zinkernagel, Peter Eichenberger, Hanspeter Gass, Daniel Stolz